

# Gretchen am Spinnrade

Aus Faust (erster Teil, 'Gretchens Stube').

Wolfgang Goethe (1749-1832)

FRANZ SCHUBERT (1798-1828)

Nicht zu geschwind.

Singstimme.

Mei-ne Ruh ist hin, mein

*sempre legato*

*pp*

*sempre staccato*

5

Herz ist schwer; ich finde, ich finde sie

*cresc.*

*f*

9

nim - mer und nim - mer mehr.

*decresc.*

13

Wo ich ihn \_\_\_\_\_ nicht hab, ist mir \_\_\_\_\_ das

*pp*

17

Grab, die gan - - ze Welt \_\_\_\_\_ ist mir \_\_\_\_\_ ver -

*mf*

21

gält. Mein ar - - mer Kopf \_\_\_\_\_ ist mir \_\_\_\_\_ ver -

*cresc.*

25

rückt, \_\_\_\_\_ mein ar - - mer Sinn \_\_\_\_\_ ist mir \_\_\_\_\_ zer -

*f*

*cresc.*



45

Fen - ster hin - aus, nach ihm nur geh ich

49

aus dem Haus. Sein ho - her Gang, sein'

53

ed - le Ge - stalt, sei - nes Mun - des Lächeln, sei - ner

57

Au - gen Ge - walt, und sei - ner Re - de

61

Zau - ber - fluß, sein Hän - de-druck,

*cresc.* *acceler.* ***ff***

***sf*** ***sf***

65

und ach, sein Kuß!

***sf*** ***sf*** ***sf*** ***pp***

***sf*** ***sf*** ***pp***

71

Mei - ne Ruh\_\_\_\_\_ ist

75

hin, mein Herz\_\_\_\_\_ ist schwer;\_\_\_\_\_ ich finde ich

*cresc.-*

79

fin - de sie nim - mer und nim - mer mehr.

*f* *decresc.*

83

Mein Bu - - sen drängt sich

*p* *cresc.*

87

nach ihm hin. Ach, dürft ich fas - sen und

*accelerando*

91

hal - ten ihn! und küs - sen ihn, so

*f* *ff*

95

wie \_\_\_\_\_ ich wollt, an sei - - nen Küs - sen ver -

99

ge - - hen sollt, o könnt \_\_\_\_\_ ich ihn küs - sen, so

*sf* *sf*

103

wie \_\_\_\_\_ ich wollt, an sei - - nen Küs - sen ver -

*sf* *sf* *sf* *sf*

107

ge - - hen sollt, an sei - - nen Küs - sen ver -

*sf* *sf* *sf* *sf*

111

ge - - hen sollt! Mei - ne

*sf*

*decresc. e ritard.*

*pp*

115

Ruh ist hin, mein Herz ist schwer!

*dimin.*

*ppp*